

Arthur Fitger (1840-1909)

Geheim.

Wir schaufelten im Garten
Dem Born ein neues Bett;
Da grinste, wie wir scharren,
Ans Licht ein gelb' Skelett.

5

Der Schädel war zerschmettert
Von meuchlerischem Beil,
Das jäh hereingewettert
Gleich wie ein Donnerkeil.

10

Doch kein Gewaffen redet
Sein ehern stummes Wort,
Daß ehrlich hier gefehdet;
Hier schlich der nächt'ge Mord.

15

Und stets mit neuen Keimen
Bedeckten Blum' und Saat
Die Spuren der geheimen,
Uralten Missethat.

20

Das blühte bunt und bunter
In lachend lustger Pracht;
Welch Auge währte drunter
Das Modergraun der Nacht?

25

Ich wandte mich mit Schauern:
O Herz, sei auf der Hut,
Zu schwatzen, zu verplaudern,
Was dunkel in dir ruht.
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fitger/winterna/chap002.html>